



## **Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Brandenburg im Jahr 2021**

Marion Korsch

### **Einleitung**

Dieser Beitrag listet bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde aus dem Jahr 2021 in der Westhälfte des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe Brandenburg auf. Das Gebiet liegt zwischen Gaarz, Stavenow und Wittenberge im Nordwesten des Landkreises Prignitz. Wenige Funde außerhalb des Biosphärenreservates wurden mit aufgenommen.

Die Funde wurden von der Autorin im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Naturwacht Brandenburg, überwiegend während der Brutvogelerfassung, aufgenommen und im Smartphone bei Multibase eingegeben. Anfang des Jahres 2022 wurden die Daten an das Landesumweltamt Brandenburg übergeben.

### **Einführung in das Gebiet**

Im Norden grenzt das Gebiet an Mecklenburg-Vorpommern und im Süden an die Elbe und die Bundesländer Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Begangen wurden die von FISCHER (2017) beschriebenen Naturräume Westprignitzer Höhenland, das Lenzener Einbruchstal mit dem Rudower See, die Elbtalniederung sowie die Ufer des Flusses Löcknitz, der das gesamte Gebiet von Nordost nach Südwest durchströmt (Abb. 1).

Das gesamte Biosphärenreservat ist Landschaftsschutzgebiet und gleichzeitig EU-Vogelschutzgebiet. In der Westhälfte liegen die FFH-Gebiete Lenzener Elbniederung, Cumlosen-Wittenberge-Rühstädter Elbniederung, Löcknitz und Stavenower Wald sowie die Naturschutzgebiete Elbdeichhinterland, Elbdeichvorland, Werder Besandten, Werder Kietz, Werder Mödlich, Lenzen-Wustrower Elbniederung, Gandower Schweineweide und Gadow.

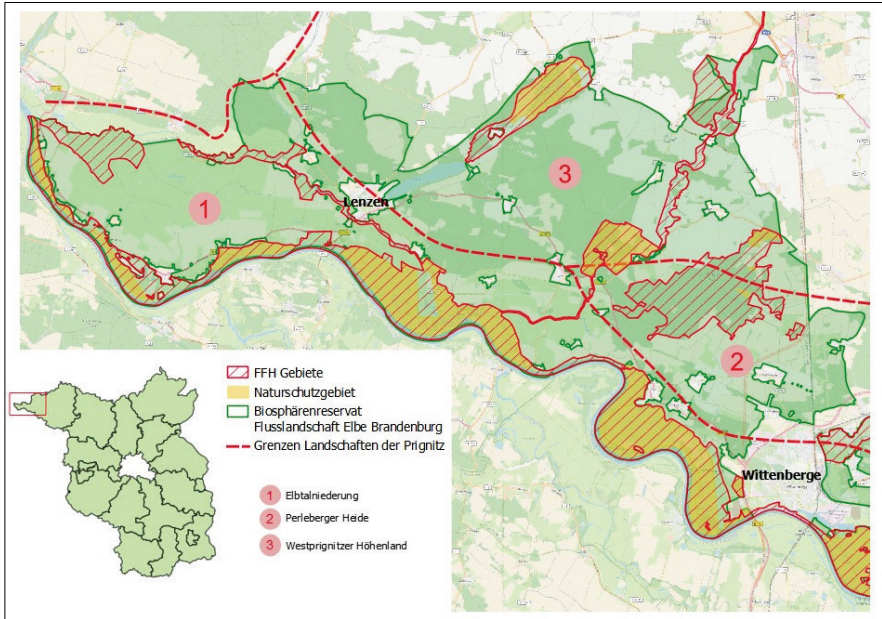


Abb. 1: Übersichtskarte Gebiet. Quelle Kartenbasis: © OpenStreetMap contributors, under ODbL © LfU, dl-de/by-2-0.

FISCHER (2017) schätzte die Flora der Prignitz auf etwa 1.020 indigene Sippen und etwa 300 Neophyten.

In der Elbtalniederung bei Lenzen wurden nach dem Flora-Web-Portal (BFN 2022) bisher 1.086 Sippen im Messtischblatt dokumentiert. Das nördlich angrenzende Messtischblatt kommt dagegen nur auf 588 Sippen. Der Quadrant mit der höchsten Anzahl von Sippen im Gebiet beinhaltet die Elbtalniederung bei Lenzen sowie den Hühbeck, eine 76 m hohe Geestinsel, die bereits auf niedersächsischer Seite liegt.

## Geschichte der floristischen Erforschung

Die Geschichte der floristischen Erforschung der Prignitz wird in der „Flora der Prignitz“ (FISCHER 2017) und die von Lenzen und Umgebung in der „Flora von Lenzen und Umgegend“ (FISCHER 1994) beschrieben.

## Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde

Im Elbtal gelangen dieses Jahr besonders viele Funde von *Cruciata laevipes* entlang von Gräben, von *Cynosurus cristatus* und *Myosotis discolor* in den Stromtalwiesen, von *Geranium dissectum* in Äckern und an Straßenrändern, von *Potamogeton lucens* auf mehr als 4,4 km Grabenlänge rund um den Breetzer See und *Silene baccifera* in Auengehölzen.

Vom verschollen geglaubten *Montia fontana* subsp. *chondrosperma* konnten im Grünland mehrere Fundorte dokumentiert werden.

Es gelangen Bestätigungen von *Myosotis sparsiflora* bei Mödlich und am alten Fährdamm in der Deichrückverlegung Lenzen, von *Senecio paludosus* subsp. *paludosus* an der Löcknitz bei Polz und Breetz, von *Gagea spathacea* am Rudower See (MLUL 2016) und von *Senecio aquaticus* am Kringel 1 km westlich des Lenzener Hafens sowie östlich des Delphinbades Wittenberge.

*Primula veris* blühte in diesem Jahr besonders schön und zahlreich. Fünf im Flora-Web-Portal (BFN 2022) bisher noch fehlende Bestände konnten dokumentiert werden.

Die Arten *Azolla filiculoides*, *Elodea nuttallii*, *Ilex aquifolia* und *Viscum album* subsp. *album* sind weiterhin in Ausbreitung. Von *Filago germanica* wurde innerhalb weniger Jahre der vierte Fundort dokumentiert (Abb. 4).

Zu jedem Fundort wird der Messtischblatt-Viertelquadrant angegeben. Nach dem Abgleich der Funde am 15. Februar 2022 mit den Verbreitungskarten vom Flora-Web-Portal (BFN 2022) wurden Neufunde und Bestätigungen älterer Nachweise vor 1980 kenntlich gemacht. Die Anordnung der Arten erfolgt alphabetisch. Die Nomenklatur richtet sich nach dem Rothmalers Grundband (JÄGER 2017).

Folgende Beispiele sollen bei der Einordnung der Funde helfen:

- 3648/22** Neunachweis für das gesamte MTB
- 3648/22** Neunachweis für den MTBQ
- 3648/22** Neunachweis für den MTBQ und zugleich aktuelle Bestätigung für das gesamte MTB
- 3648/22** Aktuelle Bestätigung für den MTBQ und zugleich für das gesamte MTB
- 3648/22** Aktuelle Bestätigung für den MTBQ
- (\*)** Unterart ohne Verbreitungskarte in BFN (2022)

Für *Arnoseris minima* (Abb. 2), *Azolla filiculoides* (Abb. 3) und *Ilex aquifolium* (Abb. 5) wurden zudem Verbreitungskarten aus den Zufallsfunden der Jahre 2018 bis 2021 erstellt.

*Acer negundo* L.

**2934/21** Wilckensee, Stromtalwiese, nicht gezählt

*Ajuga genevensis* L.

**2836/14** Haltepunkt Stavenow, Ruderalfläche, 30 cm<sup>2</sup>

**2935/12** Ferbitz, Kirchhof, Rasen, nicht gezählt

*Alisma lanceolatum* With.

2833/43 500 m südlich Ausbau Klein Schmölen, Grabenufer, 1 Expl.

2834/12 Werder Mödlich, Kleingewässer, nicht gezählt

*Anthyllis vulneraria* L.

**2836/33** Laaslich, Friedhof, nicht gezählt, evtl. angesalbt?

*Arnoseris minima* (L.) Schweigg. & Körte

**2835/44** 1,5 km nordwestlich Birkholz, Ackerrand, mind. 20 Expl.

*Asplenium ruta-muraria* L.

**2935/11** Gandow, Denkmal, nicht gezählt

*Azolla filiculoides* Lam.

**2833/43** Nördlich Gaarz, Graben, 30 Expl.

**2834/33** Graben am Breetzer See, auf 3 km Länge

**2834/43** Alt Eldenburg, Teich, Hälfte Teich bedeckt

**2936/23** Schilde, Graben, 20 m<sup>2</sup>

*Bromus secalinus* L.

2935/**13** Südöstlich Gandow, Getreidefeldrand, 6 m<sup>2</sup>

2935/**13** Südwestlich Wustrow, nicht gezählt

*Campanula rapunculus* L.

**2933/24** Westlich Kietz, Elbdeich, im November, 1 Expl.

*Cardamine flexuosa* With.

**2836/31** Bornkuhl, viel an feuchten offenen Stellen im Erlenbruchwald, nicht gezählt

*Carex echinata* Murray

**2935/13** NSG „Gandower Schweineweide“, an Altarm der Löcknitz und Erlenbruchwald, 5 Expl.

**2935/13** NSG „Gandower Schweineweide“, Löcknitzufer, nicht gezählt

**2935/14** Südlich Wustrow, Gewässerrandstreifen, nicht gezählt

**2936/11** 800 m südöstlich Lenzersilge, Grünland nahe Hecke, 3 Expl.

*Centaureum erythraea* Rafn

2934/21 nördlich Wilckensee, Stromtalwiese, 1 Expl.

*Cerastium dubium* (Bastard) Guépin

2935/13 Nahe Gandower Fährdamm, nicht gezählt

2935/13 1,6 km südwestlich Wustrow, Senke im der Stromtalwiese, nicht gezählt

*Cerastium glomeratum* Thuill.

2935/**23** Westlich Babekuhl, südlich der B195, Ackerrand, nicht gezählt

*Cerastium glutinosum* Fr.

2934/**11** Südlich Achterdeich nördlich Wootz, Grünland, nicht gezählt

*Ceratophyllum submersum* L.

**2834/33** Südwestlich Breetzer See, Graben, nicht gezählt

**2934/21** Wilckensee, See, nicht gezählt

*Comarum palustre* L.

**2834/43** Feuchtwiese 850 m nordwestlich Alt Eldenburg, nicht gezählt

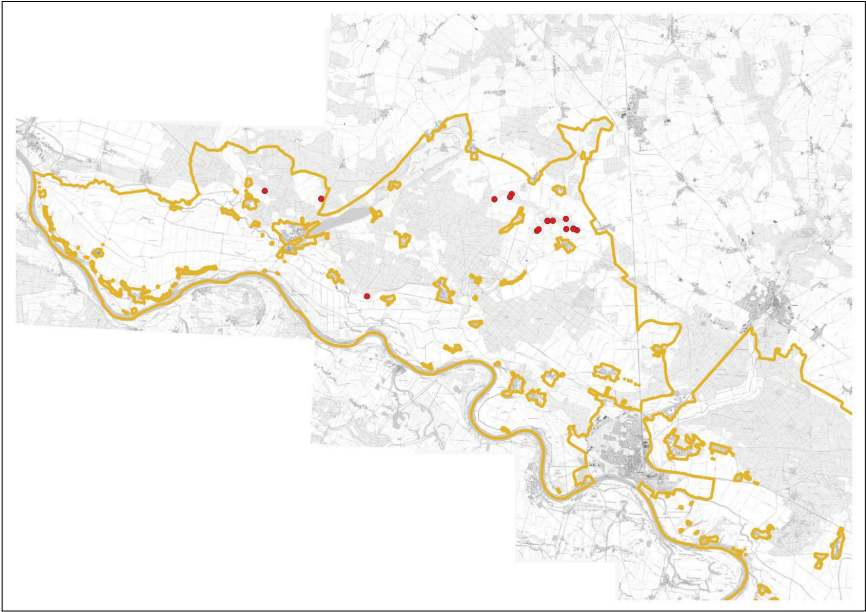


Abb. 2: Fundpunkte von *Arnoseris minima* der Jahre 2018 bis 2021.

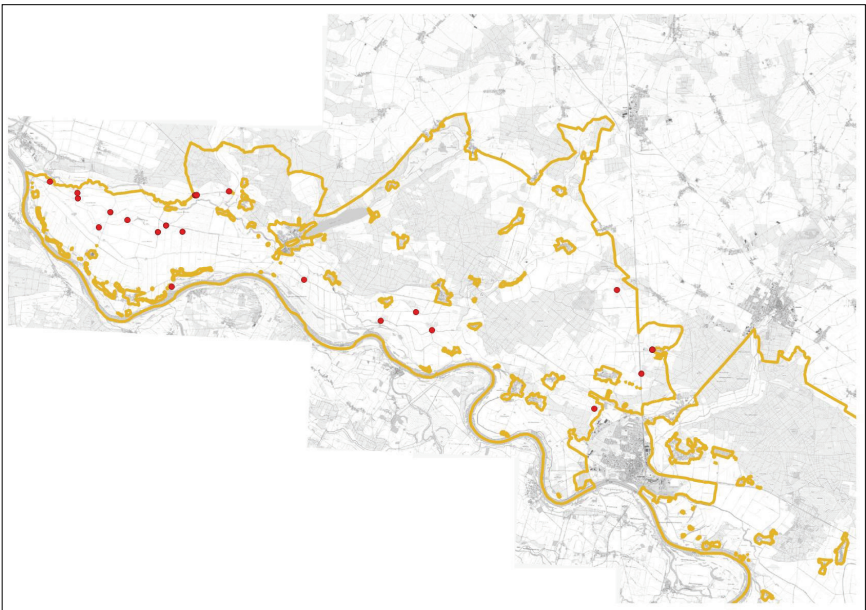


Abb. 3: Fundpunkte von *Azolla filiculoides* der Jahre 2018 bis 2021.

*Corydalis cava* (L.) Schweigg. & Körte

**2836/33** Am Waldweg zur Bungalowsiedlung Birkholz, nicht gezählt

**2935/21** An der Löcknitz zwischen Gadow und Babekuhl, Pappelwald, nicht gezählt

*Crepis paludosa* (L.) Moench

2836/31 1,7 km westlich Stavenow, Pappelpflanzung in ehemaligem Bruchwald, 1 Expl.

*Cruciata laevipes* Opiz

2933/22 Achterdeich nördlich Stallanlage Kietz, Grabenrand, > 5 m<sup>2</sup>

2934/11 Achterdeich und Graben nordöstlich Stallanlage Kietz, Gräben, viele Meter

2935/14 Alter Elbdeich Deichrückverlegung Lenzen, 1 m<sup>2</sup>

2935/41 350 m nördlich Lütkenwisch, Straßengrabenböschung, 8 Expl.

*Cynosurus cristatus* L.

2934/11 1,4 km östlich Stallanlage Kietz, großflächig im Grünland

2935/11 Am Löcknitzdeich 670 m westlich Gandow, Grünland, > 80 cm<sup>2</sup>

2935/13 Zwischen Gandow und Deichrückverlegung Lenzen, Grünland, nicht gezählt

2935/13 NSG „Gandower Schweineweide“, Grünland, > 60 m<sup>2</sup>

2935/14 Östlich Roddrang, großflächig im Grünland

2935/14 Am Jungfern-Brack, Grünland, nicht gezählt

*Datura stramonium* L.

2934/22 Lagerplatz Seetorbrücke Lenzen, Sandhaufen, 45 Expl.

*Dianthus carthusianorum* L.

2936/11 Laaslich, Friedhof, nicht gezählt

*Echinocystis lobata* (Michx.) Torr. et Gray

**2934/22** Elbe Höhe Lenzener Hafen, Elbufer, 1 Expl.

*Elodea nuttallii* (Planch.) H. St. John

**2836/31** Graben I/84 westlich Stavenow, nicht gezählt

**2934/24** Kuhblankstücke südöstlich Lenzen, Graben, nicht gezählt

**2935/23** Löcknitz bei Babekuhl, nicht gezählt

*Euphorbia palustris* L.

2934/21 Achterdeich südwestlich Wilckensee, Graben, 11 Expl.

*Filago germanica* (L.) Huds.

**2835/42** 2 km südöstlich Boberow, Ackerbrache, 8 Expl.

*Gagea spathacea* (Hayne) Salisb.

2835/33 Nordöstliches Ufer des Rudower Sees, Eichen-Hainbuchenwald, 1 Expl.

*Geranium dissectum* L.

2836/31 Am Wassergrundgraben nördlich Mesekow, Grabenrandstreifen, 1 Expl.

**2934/22** 1 km südöstlich Lenzen, Grabenrandstreifen, Mähwiese auf Deich und Acker-  
randstreifen, nicht gezählt

2935/13 1 km südöstlich Gandow, entlang des Straßenrandes, auf mind. 10 m Länge

2935/14 1,2 km südwestlich Wustrow, zw. Schilf und Getreideacker, nicht gezählt



Abb. 4: *Filago germanica* im Burghof der Burg Lenzen (Foto: M. Korsch, 14.06.2020).

*Gypsophila paniculata* L.

**2735/43** Südliche Einfahrt Sandentnahme Pinnow, 1 Expl.

*Hottonia palustris* L.

2834/43 850 m nordwestlich Alt Eldenburg, ungepflügter Graben, 1,4 m²

2836/31 Rieselei Stavenow, Graben, nicht gezählt

2836/31 800 m nördlich Mesekow, Graben, nicht gezählt

2836/33 Werder Birkholz, Grabenrand, nicht gezählt

2934/11 Am Achterdeich und Graben nordöstlich Stallanlage Kietz, Gräben, nicht gezählt

2934/12 Am Achterdeich nördlich Mödlich, Graben, nicht gezählt

2934/22 1 km östlich Lenzener Hafen, Graben, 11 m²

2935/22 NSG „Gadow“, Kleingewässer, 3 m²

2935/23 1,7 km nördlich Lütkenwisch, Graben, 1 m²

2935/41 1 km nördlich Lütkenwisch, Graben, > 1 m²

*Hydrocharis morsus-ranae* L.

2834/33 Westlich Breetzer See, Graben, nicht gezählt

2834/41 1,6 km nordwestlich Moor, Graben, nicht gezählt

2834/43 Zw. Alt Eldenburg und Eldenburg, Gräben, nicht gezählt

**2836/31** Zw. Rieselei Stavenow und Mesekow, Gräben und Teich, nicht gezählt

2934/11 1,2 km nördlich Rosendorf, Graben, nicht gezählt

2934/22 Südlich Lenzen, Graben, nicht gezählt

2935/13 NSG „Gandower Schweineweide“, Altarm, nicht gezählt

2935/14 950 m südwestlich Wustrow, Löcknitz, nicht gezählt

2935/14 1 km südwestlich Wustrow, Brack, nicht gezählt



2935/22 Zw. Gadow und Lenzersilge, Gräben, nicht gezählt

2936/11 Östlich Lenzersilge, Graben, nicht gezählt

*Hypochaeris glabra* L.

2835/41 1,5 km südlich Boberow, Getreideackerrand, ca. 250 Expl.

*Ilex aquifolium* L.

2834/44 Voßberg nordwestlich Lenzen, 1 Expl.

2835/41 1,8 km südwestlich Boberow, Waldrand, 1 Expl.

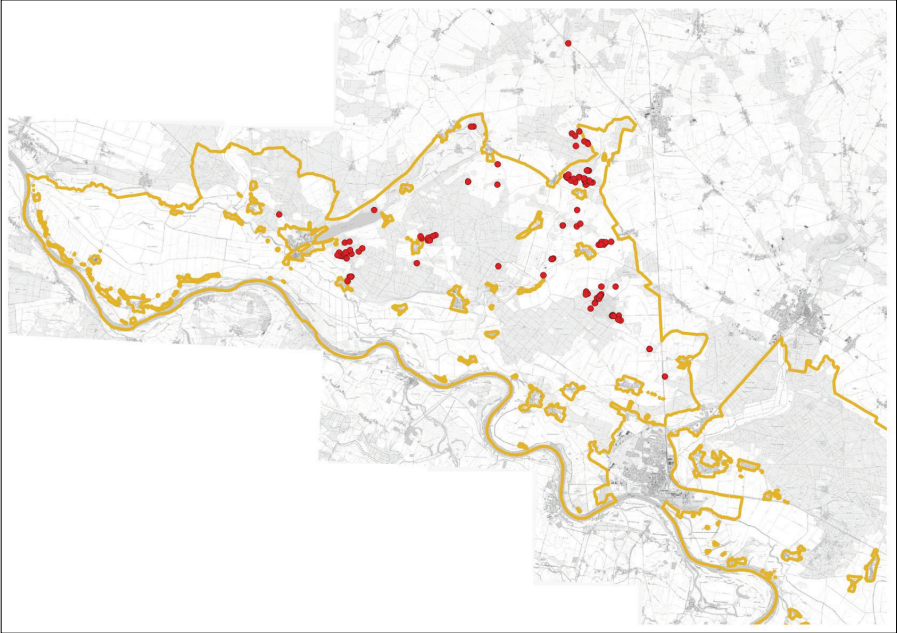


Abb. 5: Fundpunkte von *Ilex aquifolium* der Jahre 2018 bis 2021.

*Juncus squarrosus* L.

2934/22 Pöhlbrack südöstlich Lenzen, Ufervegetation, nicht gezählt

*Lathyrus palustris* L.

2934/11 Südlich Breetzer See, Stromtalwiese, 1 Expl.

2934/21 Wilkensee, Ufervegetation, nicht gezählt

*Limosella aquatica* L.

2934/12 Gegenüber Vietze, Elbufer, auf 20 m Länge

2934/22 Östlich Lenzener Hafen, am Pöhlbrack, nicht gezählt

*Medicago minima* (L.) L.

2936/43 Rehwischdeich Wittenberge, nicht gezählt

*Montia fontana* L. subsp. *chondrosperma* (Fenzl) Walters.

2934/13 Südöstlich Wootz, Grünland, 75 cm<sup>2</sup>

2934/22 1,4 km südöstlich Lenzen, Grünland, > 70 cm<sup>2</sup>

2935/32 950 m nordwestlich Lütkenwisch, trockenes künstliches Flachwasser, 60 cm<sup>2</sup>

*Myosotis discolor* Pers.

2935/11 Am Altarm der Löcknitz 500 m westlich Gandow, Grünland, 20 cm<sup>2</sup>

2935/13 Am Elbdeich 150 m östlich altem Fährdamm Gandow

2935/13 Am Elbdeich und an der Löcknitz 1,7 km südwestlich Wustrow, Grünland und Deich, nicht gezählt

2935/14 Nordöstlich Roddrang, Grünland, > 30 cm<sup>2</sup>

2935/14 Grünland nördlich Jungfernbrack, Grünland, 1,2 m<sup>2</sup>

*Myosotis sparsiflora* Pohl

2934/14 Am Elbdeich Mödlich, entlang des Zaunes unter Eichen, nicht gezählt

2935/13 Am alten Fährdamm in der Deichrückverlegung Lenzen, Feldgehölzrand, 30 cm<sup>2</sup>

*Nasturtium microphyllum* (Boenn.) Rchb.

2836/31 700 m nordöstlich Mesekow, Graben, im südlichen Grabenabschnitt häufig

2936/11 Zwischen Lenzersilge und Lindenberger Silge, Graben, nicht gezählt

*Nymphoides peltata* (S.G. Gmel.) Kuntze

2934/12 Mödlicher Werder, Altarme, > 1 m<sup>2</sup>

*Oenanthe fistulosa* L.

2935/22 Nördlich Lenzersilge, Gadower Graben, nicht gezählt

2935/24 Südlich Lenzersilge, Bekgraben, nicht gezählt

*Origanum vulgare* L.

2735/43 Östlich Pinnow, Ackerbrache, 1 Expl.

*Paris quadrifolia* L. (Abb. 6)

2935/21 NSG „Gadow“, Laubmischwald, 1 m<sup>2</sup>

2935/22 NSG „Gadow“, Laubwald, 1 m<sup>2</sup>



Abb. 6: *Paris quadrifolia* auf der Liebesinsel Gadow im NSG „Gadow“ (Foto: M. Korsch, 11.05.2021).

*Potamogeton lucens* L.**2834/33** Graben südwestlich Breetzer See, Graben, auf > 3.000 m Länge**2834/33** Nördlich Breetzer See, Gräben, auf 1.400 m Länge*Potentilla neumanniana* Rehb.2935/**22** Lenzersilge, Rastplatz, 7 m<sup>2</sup>*Primula veris* L.**2835/32** 500 m östlich Nausdorf, Mischwald, 5 Expl.**2835/34** Schlüsselblumenberg Nausdorf, Grasnelken-Raublattschwingel-Rasen, teilweise unter Schlehe, ca. 3.130 Expl.**2836/33** Bungalowsiedlung Birkholz, Grabenrand, 4 Expl.**2836/43** 950 m südlich Kaltenhof, Grabenkante und Straßenrand, ca. 2.130 Expl.*Ranunculus circinatus* Sibth.

2933/22 Am Achterdeich nördlich Stallanlage Kietz, Graben, nicht gezählt

*Ranunculus sardous* Crantz2934/22 Zw. Lenzer Hafen und Pöhlbrack, Grünland, Ufervegetation, > 3 m<sup>2</sup>2935/13 1,7 km südöstlich Gandow und 1,7 km südwestlich Wustrow, Grünland, > 70 cm<sup>2</sup>*Rhinanthus serotinus* (Schönh.) Oborny2935/22 Bekgraben südlich Lenzersilge, Grabenrand und Wiese, 12 m<sup>2</sup>2936/**11** Bekgraben südlich Lenzersilge, entlang des Grabens, nicht gezählt*Ribes rubrum* L.**2935/22** 540 m südöstlich Gadow, Laubwaldrand, 5 m<sup>2</sup>*Salvinia natans* (L.) All.**2935/14** Am Auenblick an der Deichrückverlegung Lenzen, Altarm, 4 m<sup>2</sup>*Sanguisorba officinalis* L.

2934/11 Südlich Breetzer See, Auenwiese, nicht gezählt

*Scutellaria hastifolia* L.2934/21 Am Kringeldeich südwestlich Lenzen, 1 m<sup>2</sup>*Securigera varia* (L.) Lassen**2834/44** Lenzer Moor, Waldrand, 1 m<sup>2</sup>*Sedum rupestre* L.

2835/34 Zw. Leuengarten und Nausdorf, Grasnelken-Raublattschwingel-Rasen, nicht gezählt

*Selinum dubium* (Schkuhr) Leute

2934/11 Südlich Breetzer See und nordöstlich Stallanlage Kietz, Grünland, nicht gezählt

2934/21 Westlich Wilkensee, großflächig im Grünland, nicht gezählt

*Senecio aquaticus* Hill

2934/21 Am Kringel 1 km westlich Lenzer Hafen, entlang des Altdeiches und des Grabens auf 50 m Länge

2936/43 Östlich Delphinbad Wittenberge, Auenwiese, großflächig

*Senecio inaequidens* DC.**2834/44** Lenzer Moor, Waldrand, 1 Expl.**2836/31** 750 m westlich Löcknitzbrücke Stavenow, Waldwegrand, 1 Expl.**2935/11** 1,2 km nördlich Gandow, Waldrand Kiefernforst, 3 Expl.*Senecio paludosus* L. subsp. *paludosus* (\*)2833/44 Am Altlauf Löcknitz, Hochstaudenflur, > 6 m<sup>2</sup>2834/33 Am Altlauf Löcknitz, Flussufer, 1 m<sup>2</sup>2834/34 700 m östlich Breetz, Flussufer, 7 m<sup>2</sup>*Silaum silaus* (L.) Schinz & Thell.

2934/21 Westlich und nördlich Wilckensee, Auengrünland und Magerweide, 55 Expl.

*Silene baccifera* (L.) Durande**2835/41** 1,9 km südlich Boberow, Brennesselflur, nicht gezählt

2934/21 Am Alten Grenzturm Lenzener Fähre, Straßenhecke, auf 12 m Länge

2934/22 Nördlich Lenzener Hafen, Weidengebüsch, 8 Expl.

2935/11 500 m südöstlich Gandow, Hecke, 1 Expl.

2935/13 NSG „Gandower Schweineweide“, Laubwald, Gehölzsaum, Hecke, mind. 5 Expl.

2935/13 NSG „Gandower Schweineweide“, Gehölzsaum an Altarm der Löcknitz, nicht gezählt

2935/13 1,6 km südwestlich Wustrow, Gehölz, nicht gezählt

2935/14 Nördlich Roddrang, Gehölzsaum der Löcknitz, Hecke, Auwald, mind. 3 Expl.

2936/33 Südlich Wentorf, Feldgehölz im Grünland, nicht gezählt

*Silene dioica* (L.) Clairv.**2836/31** Rieselei Stavenow, Grabenrand, 1 Expl.*Silene otites* (L.) Wibel

2936/43 Östlich Wittenberge, Trockenrasen auf Hundetrainingsplatz, 40 Expl.

*Stellaria palustris* (Roth) Hoffm.

2836/31 Rieselei Stavenow, Grabenrand und Teichufer, nicht gezählt

2934/21 Am Kringeldeich südwestlich Lenzen, Wechselfeuchtes Grünland, nicht gezählt

2934/22 Am Pöhlbrack südlich Lenzen, Ufervegetation, nicht gezählt

2935/14 1,4 km südöstlich Wustrow, Wechselfeuchtes Auengrünland, nicht gezählt

*Stratiotes aloides* L.

2936/43 Östlich Delphinbad Wittenberge, Graben, 10 Expl.

*Veronica catenata* Pennell**2836/33** Löcknitzwehr Birkholz, Fischtreppe, 1 Expl.*Veronica maritima* L.2934/21 Am Mödlicher Hafen, Hochstaudenflur, 1 m<sup>2</sup>*Viola stagnina* Schult. (Abb. 7)

2934/11 Am Achterdeich nördlich Rosendorf, nasses Auengrünland, 9 Expl.

2934/21 Am Kringeldeich südwestlich Lenzen, Hochstaudenflur, nicht gezählt

*Viscum album* L. subsp. *album***2935/13** Alter Fährdamm Gandow, Pappel, 5 Expl.



Abb. 7: *Viola stagnina* am Kringeldeich südwestlich Lenzen (Foto: M. Korsch, 14.06.2022).

## Danksagung

Heinke Kelm danke ich für die Hinweise zum Vorkommen bestimmter Arten im Elbtal, Michael Ristow für die kritische Durchsicht der Fundliste, Ralf Klusmeyer für weitere Hinweise und Sophie Hoffmann für die Übersichtskarte des Gebietes.

## Literatur

- BfN (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ) (Hrsg.) 2022: FloraWeb – Verbreitung der Farn- und Blütenpflanzen in Deutschland; aggregiert im Raster der Topographischen Karte 1:25.000. Datenbank FlorKart (BfN). Datenstand 2013. – URL: <http://www.floraweb.de> (abgerufen am 15.02.2022).
- FISCHER, W. (1994): Flora von Lenzen und Umgegend. – Selbstverlag, Potsdam.
- FISCHER, W. (2017): Flora der Prignitz. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg. Beiheft 8, 488 S. – Natur + Text, Rangsdorf.
- JÄGER, E.J. (Hrsg.) 2017: Rothmaler. Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21. Aufl. – Springer, Berlin.
- MLUL (MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT) (Hrsg.) 2016: Pflege- und Entwicklungsplanung (PEP) im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Brandenburg, Teil II – Fachbeitrag Flora, Vegetation, Biotope.

## *Anschrift der Verfasserin:*

Marion Korsch  
Naturwacht Brandenburg  
Hamburger Str. 48/49  
19309 Lenzen

